

Mobilität ohne Barrieren

Impulsseminar

Seniorengerechte Mobilität

Handlungsstrategien für Gemeinden

Mi, 5. Juni 2013, 10.00 bis 12.00 Uhr

Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Landhaus,
Festsaal 1. Stock, Zimmer A 101

Im Mittelpunkt von „Mobilität ohne Barrieren“ stehen nachhaltige Maßnahmen zur Förderung klimafreundlicher Mobilität von SeniorInnen, Familien und MigrantInnen. In enger Zusammenarbeit mit Gemeinden, Vereinen, ehrenamtlich Tätigen sowie den Verkehrsunternehmen sollen nicht nur bauliche, sondern auch emotionale und soziale Hemmnisse sowie Wissens- und Informationsdefizite zum öffentlichen Verkehr, aber auch zum Fuß- und Radverkehr abgebaut werden.



„Mobilität ohne Barrieren“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von Klimabündnis Tirol, dem Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige, dem Land Tirol und der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol, kofinanziert durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung - Interreg IV A Italien Österreich sowie im Rahmen des Programms zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit Tirols 2007-2013, „Stärke durch Vielfalt“.



Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projekts "Mobilität ohne Barrieren" für VertreterInnen aus Gemeinden und Vereinen sowie an ehrenamtlicher Tätigkeit Interessierte angeboten.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bei

Klimabündnis Tirol
Anichstraße 34, 6020 Innsbruck
T: 0512/583558-0, Fax-DW: 20
E-Mail: tirol@klimabuendnis.at

"Mobilität ohne Barrieren" ist ein Gemeinschaftsprojekt von Klimabündnis Tirol, dem Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige, dem Land Tirol und der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol kofinanziert durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung - INTERREG IV A Italien Österreich sowie im Rahmen des Programms zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit Tirols 2007-2013 "Stärke durch Vielfalt"
Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem VVT sowie den Unternehmen ÖBB, ÖBB-Postbus und IVB.

Begrüßung

DI Mag. Ekkehard Allinger-Csollich, Mobilitätskoordinator Land Tirol

Kommunale Verkehrspolitik: Handlungsstrategien für eine seniorengerechte Mobilität

Aktuellen Bevölkerungsprognosen zufolge wird die Zahl der über 65-Jährigen bereits im nächsten Jahrzehnt enorm anwachsen. Welche verkehrspolitischen Maßnahmen können Gemeinden bereits jetzt setzen, um Mobilität bis ins hohe Alter sicherzustellen?

Univ.-Prof. DI Dr. Gerd Sammer, Universität für Bodenkultur, Wien

Rotes Kreuz: Mobilität für SeniorInnen und Familien

Seit kurzem bietet das Rote Kreuz Gemeinden die Möglichkeit, Fahrdienste zu buchen. Gerade ländliche Gemeinden können über das neue Angebot Mobilität für SeniorInnen und Familien sicherstellen.

Martin Klingenschmid, Rotes Kreuz

Ehrenamtliches Engagement - Radausflug: Mit dem Rad on Tour

Bereits seit Jahren treffen sich Imster SeniorInnen wöchentlich zu einem gemeinsamen Radausflug. Die ehrenamtliche Initiative macht den TeilnehmerInnen nicht nur Spaß, sondern fördert auch die Nutzung des Fahrrads im Alltag.

Otto Flür und StR Brigitte Flür, Stadt Imst

Radfahrkurs: "Mobil mit dem E-Bike"

Im Rahmen von "Mobilität ohne Barrieren" wurde jetzt ein neues, für Gemeinden und Vereine kostenloses Kursangebot entwickelt, in dem SeniorInnen an drei Nachmittagen den sicheren Umgang mit Pedelecs üben können.

Mag. Katharina Munk, Klimabündnis Tirol

Mobilität ohne Barrieren - Die neuen Angebote

Die Referentin stellt weitere Angebote vor.

Mag. Anna Schwerzler, Klimabündnis Tirol

Austausch, Fragen, Allfälliges

Im Anschluss findet ein gemeinsames Mittagessen statt.